

I N H A L T

1. EINFÜHRUNG	1–2
2. DIDAKTISCHE HINWEISE	3–10
3. MATERIALIEN	11–32

Zugänge 11

- m1 „Ich will sterben“ – Assoziationen und Anknüpfungspunkte
- m2 Suizid in Deutschland – kein „Randgruppenproblem“

Distanz zum Leben 13–14

- m3/1 Hallo, ich bin Julie ... – die erste Szene des Theaterstücks
- ↳ m3/2 ... und ich werde Selbstmord begehen – Julies Lebensmüdigkeit
- m4 Ich heiße August ... und ich hab mir eigentlich nie vorstellen können, dass ich etwas mit dem Leben zu tun habe – Augusts Selbstvorstellung
- m5 Buchcover „norway.today“ (Folie) 

Was am Leben hält 15–19

- m6 „Erste-Hilfe-Koffer“ – positive Anker im Alltag
- m7 Reiseplanungen – Lebensnotwendiges für Julies und Augusts Reise in den Tod
- m8 Dinge, die ich brauche – Gegenstände von Bedeutung
- m9 Was ist Glück? – ein Zustand mit vielen Facetten

Rückblick in die Zukunft 20–28

- m10 Zehn Sekunden – Leere oder Rückschau in den letzten Sekunden
- m11 Mein Haus, mein Auto ... – Was ist wirklich wichtig?
- m12 Polarlicht – das Licht mitten in der Nacht. Zitate zum Bildfeld
- m13 Künstlerische Umsetzung des Licht-Motivs (Folie) 
- m14 Ende und Neuanfang – ein neuer Tag für Julie und August
- m15 Wäre es nicht schön ...? – das Motto des Stücks
- m16 Spinner – Träume verfolgen
- m17 Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein – Motto-Song zum Evangelischen Kirchentag
- m18 Die Schlüsselrolle der Sinnfrage – religiöse Begründung für das Verbot der Selbsttötung 
- m19 Wenn ... – Gedankenexperimente

Kein Tabuthema 29–32

- m20/1 Kirchliche Beurteilung von Suizid – im Hinblick auf die Kirchengeschichte
- ↳ m20/2 Kirchliche Beurteilung von Suizid – Erklärungsversuche für Suizid
- m21 Religion und Suizidalität – Stellungnahmen von Jugendlichen – aus einem Selbstmord-Forum
- m22 Vorurteile widerlegen, Warnsignale erkennen – Richtiges Verhalten im Ernstfall